



## **ERSTE BILANZ DER VOLKSBÜHNE**

**+++ Die Volksbühne am Rudolfplatz blickt zurück auf die ersten zwei Spielzeiten mit eigenem Programm +++ Das Frühjahr lockt mit abwechslungsreichen Veranstaltungen +++**

Vor knapp einem Jahr startete im Haus an der Aachener Straße Nummer 5 ein neues Programmkonzept. Durch die außergewöhnlichen, breit gefächerten Gastspiele konnte die Volksbühne am Rudolfplatz zahlreiche Besucher und weitere attraktive Künstler für die kommende Spielzeit gewinnen.

„Mit dem bisher Erreichten sind wir sehr zufrieden“, so Birger Steinbrück, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Betreibergesellschaft der Volksbühne am Rudolfplatz. „Wir haben eine durchschnittliche ZuschauerAuslastung von 78 Prozent. Das bestätigt uns einerseits im eingeschlagenen Weg, ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches und auch prominentes Programm anzubieten. Andererseits haben wir noch Luft nach oben und versuchen, das Potenzial des Hauses weiter auszuschöpfen, um unserem Publikum die Volksbühne am Rudolfplatz als erste Anlaufstelle oder erste Alternative für Bühnenkunst zu empfehlen.“

Wesentlicher Bestandteil dieser positiven Entwicklung ist die Vielfältigkeit des Programms, wodurch ein großer Zuschauerkreis angesprochen wird. „Es geht uns um abwechslungsreiche und zeitgemäße Programmangebote, gerne auch mit Lokalkolorit“, ergänzt Axel Molinski, verantwortlich für die jährliche Veranstaltungsplanung. Doch auch der nach dem großen Umbau im Sommer 2015 erhöhte Komfort im Bühnensaal für Publikum und Künstler, einhergehend mit einer optisch ansprechenden, klassisch-edlen Gestaltung, sind Gründe für die erfolgreichen Spielzeiten.

Dank dieser zahlreichen Verbesserungen ist die Volksbühne mit einem Fassungsvermögen von 402 Besuchern nach den größeren Räumen anderer Kölner Bühnen ein seltener und umso attraktiverer Baustein im Kölner Kulturleben, insbesondere im sogenannten Belgischen Viertel.

### **Flügel für die Bühne**

Während auf der Bühne in den letzten Monaten hochkarätige Künstler wie Synchronsprecher von Johnny Depp oder Marlon Brando, Solo-Künstler wie Ingolf Lück oder Markus-Maria Profitlich, Rezitator Lutz Görner, Purple Schulz oder Knacki Deuser für Begeisterung sorgten, gelang es dem Team der Volksbühne am Rudolfplatz nach einigem Aufwand, einen Flügel zu kaufen, der für die musikalischen Gastspiele genutzt werden kann.

## PRESSEMITTEILUNG 16. FEBRUAR 2016



„Mit dem Flügel haben wir ein weiteres attraktives Argument für das Haus installiert“, erläutert Hans-Georg Bögner, Vorstandsvorsitzender des Vereins Freie Volksbühne Köln. „Die Spiel- und Klangqualität unterscheidet sich deutlich von der eines E-Pianos, was den Reiz, in diesem altherwürdigen, klassischen Saal zu spielen, erhöhen mag. Zumindest ist dieses Angebot für die meisten Veranstaltungsorte eher selten und kann somit als eine weitere Besonderheit dieses Hauses gelten.“

### Neue Gastronomie

Ebenfalls neu im Haus ist das Restaurant BurritoRico, das den Vorgänger Campi ersetzt und seine Gäste mit Burritos, Tacos, Quesadillas, Salaten und Snacks begeistern möchte. Das Lokal wurde umgestaltet und orientiert sich am angesagten Industrie-Look. Neue und alte Möbelstücken – darunter Einzelstücke aus aller Welt – wurden mit Bedacht ausgesucht und liebevoll aufbereitet.

### Das Programm im Frühjahr 2016

Schon am 23. Februar kommt der Schweizer Ausnahme-Künstler **Stephan Sulke** nach Köln und feiert 50 Jahre Bühne. Dem Publikum schenkt der Sänger und Poet eine Mischung alter Hits und neuer Songs. Evergreens wie „Lotte“ und „Bist wunderbar“ sind dann ebenso zu hören wie funkelneue Werke. Einen Tag später steht am 24. Februar die Ärztin Dr. Mildred Scheel im Mittelpunkt, wenn ihre Tochter **Cornelia Scheel** und **Hella von Sinnen** aus dem mitreißenden Buch „Mildred Scheel – Erinnerungen an meine Mutter“ lesen. Zudem dürfen sich Mitsing-Fans auf weitere Abende (29. Februar, 6. Juni) mit **Björn Heuser** freuen, wenn er zusammen mit hochkarätigen Freunden der Musikszene bei den Montagsgliedern selten gesungenes kölsches Liedgut vorträgt.

Am 1. März steht mit **Deborah Woodson** eine Kölner Gospellegende auf der Bühne, die hier den Auftakt ihrer „BLACK & WHITE Gospel“-Deutschlandtournee absolviert. Ihr folgen am 2. März zwei ältere Herren – Herr Delbrügge und Herr Koch – alias das **Madame Pomsky Orchester**, die ihren Zuschauern Lieder wie literarische Mosaik präsentieren, Kurzgeschichten über das Leben. Lakonisch, bizarr und einzigartig.

Mit der Filmdokumentation „1945 – Kriegsende in Köln“ wiederum zeichnet Journalist **Hermann Rheindorf** am 7. März das Ende der Kriegsjahre nach und schildert darin in bislang unerreichter Nähe und Bilderfülle den Vormarsch der US-Armee von der Stadtgrenze bis zum Dom. Auch zahlreiche Zeitzeugen kommen zu Wort.

**PRESSEMITTEILUNG**  
**16. FEBRUAR 2016**



Am 8. März präsentiert das **JP Weber Trio** erstmals live Lieder aus ihrem Debütalbum „DÄ!“, das im Sommer 2015 aufgenommen wurde. Stargast des Abends: **Stefan Knittler**. Musikalisch geht es am 9. März weiter mit „Sugar Man“, dem „bittersüßen Märchen des Sixto Rodriguez“, vorgetragen von TV-Star **Thomas Rühmann** („In aller Freundschaft“, ARD) und Begleitung. Erzählt wird die erstaunliche Geschichte eines unbekanntes Musikers, dessen Songs Millionen Menschen beeinflussten.

Die Woche vom 10. bis zum 17. März steht im Fokus der **lit.COLOGNE**, die mit zahlreichen Veranstaltungen – unter anderem mit Gerd Köster oder Campino – erstmalig in der Volksbühne am Rudolfplatz zu Gast ist.

Am 23. März, 31. Mai und 8. Juni widmen sich The Groove@Gruffies in ihrer **Rockin'n'Rollator Show** dem Thema des Älterwerdens. Mit Songs von Rio Reiser bis Tom Waits und Texten von Simone de Beauvoir bis Max Frisch singen sie über die Gebrechen und Gelüste des Alters, den Ängsten und Träumen jenseits der Lebensmitte. Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ist Sponsor der Show und wird an allen drei Terminen mit einem kleinen Infostand vor Ort sein.

Wenige Tage später, am 27. März, führen Volker Hein und HP Katzenburg erneut die **Die Willi Ostermann-Revue** auf und zeichnen darin die Lebensgeschichte des Tondichters als humorvolles musikalisches Portrait nach.

Im April spielen einige erfolgreiche kölsche Bands in der Volksbühne am Rudolfplatz: **Kasalla** (1. bis 3. April), die **Bläck Fööss** (7. bis 10. April und 12. bis 15. April), **Cat Ballou** (16. und 17. April), die **Paveier** (21. und 24. April) sowie **Räuber** (26. April bis 1. Mai). Zwischendrin erzählt der Karnevalsprinz der Session 2015, **Holger Kirsch**, in einer Lesung am 19. April aus seiner Zeit als Teil des Dreigestirns. Den Erlös des Abends spendet der Karnevalist dem Verein Laachende Hätze e.V.

Wie im letzten Jahr ist die Volksbühne am Rudolfplatz im Mai erneut Gastgeber des **Streithähne-Festivals**. So beehren **Chin Meyer** und **Robert Griess** am 2. Mai Haus und Publikum mit den großen Fragen unserer Zeit – und liefern die Antworten gleich dazu. Den zweiten Festival-Abend am 13. Mai gestalten **Schwarze Grütze**, das Musikkabarettduo aus Potsdam, Kabarettist **Fatih Cevikkollu**, Satiriker **Rainer Pause** nebst Robert Griess, bevor am darauffolgenden Tag das Kölner Duo **Köster und Hocker** sowie der Berliner **Manfred Maurenbrecher** aufspielen werden.

## PRESSEMITTEILUNG 16. FEBRUAR 2016



Ebenfalls im Wonnemonat (7./8., 15., 21./22. und 29. Mai) spielt das **Kumede-Theater** den lustigen Wirtschaftskrimi „Un luuter proper blieve“, der nach zahlreichen Verwicklungen mit einem witzig-spannenden Showdown im kölsch-französischen Bistro „Chez Maurice“ endet.

In der Volksbühne am Rudolfplatz ist der „**Kölner Abend**“ mittlerweile ein echter Klassiker. Die nunmehr sechste Ausgabe findet am 10. Mai statt und lädt erneut ein zu „Verzällche un Musik“. Auf dem roten Sofa dieses Mal zu Gast: Katharina Petzold, Tom Gerhardt, Monika Kampmann, Petra Nadolny, Wolfgang Semrau und die Band Miljö.

Die zwei folgenden Veranstaltungstage sind dem „Bötschkopp“ **Marc Metzger** gewidmet, der am 11. und 12. Mai mit seinem Programm „Erstaunlich – Das Konzert“ erneut einen Krätzjer-Abend in bester kölscher Tradition präsentiert.

Vom 17. bis zum 20. Mai führt Regisseur Aydin Isik seine Interpretation des Dostojewski-Klassikers „**Schuld und Sühne**“ auf, bevor am 23. und 24. Mai zwölf **Stunker** – Das dreckige Dutzend – eine explosive Mischung aus politischem Kabarett, höherem Blödsinn und geiler Mucke präsentieren. Ihnen folgt am 25. Mai die irische Folkband Galleon sowie vom 26. bis 28. Mai **Let's Burlesque**, die sinnlich-sündige Sensation aus Berlin. Diese Show ist eine furiose Mischung aus Musik, Tanz, Artistik und jeder Art von Sinnlichkeit – und nur für Erwachsene gedacht.

Musikalisch-kölsch geht es am 1. und 2. Juni weiter mit dem Auftritt der Rocker von **Miljö**, die bekannte Ohrwürmer und ganz neue Songs spielen werden. Am 7. Juni berichtet **Willibert Pauels** in einer Lesung über seine überwundene Depression, spricht über eine teuflische Krankheit, lässt aber – ganz Karnevalist – auch die eine oder andere Anekdote zum Schmunzeln nicht vermissen. Am 9. Juni betritt mit **Edson Cordeiro** ein brasilianischer Countertenor, Paradiesvogel und Ausnahmesänger die Bühne. Ein Ausnahmetalent, das auf eine über 20-jährige internationale Karriere zurückblickt.

Zu Ihrer Jubiläumsshow laden **Still Collins** am 10. Juni, in der neben dem bekannten Best of Phil Collins- und Genesis-Programm auch die ein oder andere Überraschung zu erleben ist. Eine solche hält auch **Peter Grimberg** bereit, der am 17. Juni in seinem „Heile Welt“-Musical „Servus Peter“ den kölschen TV-Schauspieler und Publikumsliebbling **Willi Herren** als Gast-Star begrüßt.

**PRESSEMITTEILUNG**  
**16. FEBRUAR 2016**



**Adresse:**

Volksbühne am Rudolfplatz  
Aachener Straße 5  
50674 Köln

**Programminformationen:**

[www.volksbuehne-rudolfplatz.de](http://www.volksbuehne-rudolfplatz.de)  
Tel. (0221) 25 17 47

**Karten im Vorverkauf**

An der Tages- und Abendkasse im Theater:  
Montag bis Freitag: von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Samstag/Sonntag: jeweils drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

**Oder über:**

[www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de)  
Tel. (0221) 28 01

**Texte und Fotos:**

Im Bereich Presse auf [www.volksbuehne-rudolfplatz.de](http://www.volksbuehne-rudolfplatz.de) finden Sie Texte und Fotos zum Download.  
Alle Bilder können frei verwendet werden. Bitte beachten Sie aber unbedingt die Nennung der Credits/Fotografen der jeweiligen Fotos.

**PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:**

Public Cologne GmbH, Renate Schmidt, Gertrudenstraße 9, 50667 Köln  
Tel.: (0221) 2720262, Mail: [info@publiccologne.de](mailto:info@publiccologne.de)

**PRESSEMITTEILUNG**  
**16. FEBRUAR 2016**



**Teilnehmer der Pressekonferenz (in alphabetischer Reihenfolge)**

Michael Barfuß (Regisseur The Rock'n'Rollator Show)

Knaller Delbrügge (Madame Pomsky Orchester)

Astrid Freudenberger (Streithähne Festival)

Aydin Isik (Schuld und Sühne)

Hermann Rheindorf (Altstadtkino)

Cornelia Scheel

Stephan Sulke

Willibert Pauels

Vertreter der Bläck Fööss

Vertreter des Kumed-Theaters

Vertreter der lit.COLOGNE

Vertreter der Räuber